



N i e d e r s c h r i f t

**über die 4. Sitzung des Bezirksausschusses Steinheim-Kernstadt
- des am 30.08.2009 gewählten Rates -**

am 07.12.2011 im Besprechungsraum der Stadtwerke, Im Altenhagen 1

Zu der auf heute, 19:00 Uhr, ordnungsgemäß geladenen Sitzung des Bezirksausschusses Steinheim – Kernstadt sind die nachstehend aufgeführten Ausschussmitglieder in beschlussfähiger Anzahl erschienen:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Heinrich Stute

die Mitglieder:

Elke Bieling
Peter Heitmann
Volker Helms für Thomas Lödige
Torsten Hoffmeister
Karl-Heinz Ismar
Gerhard Jarosch
Josef Lücking für Winfried Lause
Thorben Meier
Hubertus Ostermann
Martin Reinemann
Franz-Josef Schriegel
Frank Sommer

Von der Verwaltung ist anwesend:

Verw.-Ang. Andreas Peine

A. Öffentliche Sitzung

1. Wahl des stellvertretenden Bezirksausschussvorsitzenden

Manuel de Oliveira Tavares, stellvertretender Vorsitzender des Bezirksausschusses Steinheim-Kernstadt, hat am 06.09.2011 auf sein Ratsmandat verzichtet. Daher ist die Wahl eines/einer stellvertretenden Bezirksausschussvorsitzenden erforderlich. Seitens der UWG wird Martin Reinemann vorgeschlagen, seitens der SPD Hubertus Ostermann. Bei zwei Enthaltungen entfallen auf den Vorschlag der UWG 8 Stimmen, auf den der SPD 3 Stimmen. Somit ist Martin Reinemann zum stellvertretenden

Vorsitzenden des Bezirksausschusses Steinheim-Kernstadt gewählt.

2. Bezuschussung eines Tagesseminars zur Drogenproblematik Jugendlicher

hier: Antrag der Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren vom 14.09.2011

Zunächst gibt die Verwaltung bekannt, dass dem Bezirksausschuss noch 8.928,54 € zur Verfügung stehen.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Bezirksausschuss einstimmig, die angefallen Kosten in Höhe von insgesamt 425,00 € zur übernehmen.

Für die Zukunft wünscht sich der Bezirksausschuss eine Kooperation der Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren mit dem Sozialarbeiter.

3. Anbringen von Wartelinien auf der Anton-Spilker-Straße

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011

Der Antrag wird durch die SPD dahingehend begründet, dass die Anton-Spilker-Straße optisch den Eindruck vermittelt, dass diese die Vorfahrtsstraße sei.

Nach eingehender Diskussion, ob die beantragten Wartelinien nun sinnvoll sind oder eher nicht, und die im Gegensatz zu anderen Kreisen im Kreis Höxter bisher nicht eingeführt wurden, beschließt der Bezirksausschuss mit 7 Ja-Stimmen, die Angelegenheit in der nächsten Verkehrsschau beraten zu lassen.

4. Anbringen von Wartelinien auf dem Oberen Wiesenweg

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag bei 8 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mit Mehrheit abgelehnt.

5. Einrichtung eines Schwerbehindertenparkplatzes in der Marktstraße und der oberen Marktstraße

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, in der sogenannten „Oberen Marktstraße“ einen Behindertenparkplatz einzurichten. Dieses soll jedoch nicht zulasten der bisherigen Parkplätze geschehen. Sollte die Ausweisung eines Behindertenparkplatzes in der oberen Marktstraße nicht möglich sein, sollen ein bis zwei Behindertenparkplätze beim Ausbau der Bahnhofstraße berücksichtigt werden.

Die vorhandenen Behindertenparkplätze sollten auf ihre Nutzung bzw. Eignung überprüft werden. Gegebenenfalls soll die Verwaltung eine Umwidmung in Nicht-Behindertenparkplätze veranlassen.

6. Erneuerung der Deckenbeleuchtung in der Friedhofskapelle der Kernstadt Steinheim

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011

Bei der Begründung des Antrages wird durch die SPD vorgetragen, dass die Anregung, die Deckenbeleuchtung der Friedhofskapelle zu erneuern, von

einem Bestatter gegeben wurde.

Einmütig sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, Stellungnahmen der Priester zur Ausleuchtung der Friedhofskapelle einzuholen. Anschließend soll die Thematik im Bezirksausschuss erneut beraten werden. Sollten sich die Vertreter der Kirchen für eine Erneuerung der Deckenbeleuchtung aussprechen, möge die Verwaltung umgehend die entstehenden Kosten ermitteln.

**7. Einrichtung von Parkplätzen für Familien in der Innenstadt
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011**

Da die Notwendigkeit, Familienparkplätze in der Innenstadt einzurichten, nicht gesehen wird, wird der Antrag bei 9 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mit Mehrheit abgelehnt.

**8. Anbringen eines Wetterschutzes am Fahrausweisautomaten auf dem Bahnsteig I des Bahnhofs Steinheim
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2011**

Seitens der SPD wird vorgetragen, dass der Fahrausweisautomat ohne jeglichen Wetterschutz auf dem Bahnsteig aufgestellt wurde. Der Fahrausweisautomat müsse im Zuge des bevorstehenden Bahnsteigumbaus unbedingt wettergeschützt aufgestellt werden. Ein Dach sei bei Schlagwetter dazu nicht ausreichend.

Einmütig sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, der Bahn die Problematik zu schildern, damit diese im Zuge des Bahnsteigumbaus für eine wettergeschützte Aufstellung des Fahrausweisautomaten sorgen möge.

**9. Verkehrsregelung im Erlenweg / Oberer Wiesenweg
hier: Sachstand gemäß Ortsbesichtigung vom 22.06. 2011**

Die Verwaltung informiert die Ausschussmitglieder, dass der Standort für das entsprechende Verkehrsschild am 05.12.2011 mit der Polizei festgelegt wurde. Der Antrag zur Verkehrsanordnung wird am 08.12.2011 versandt. Die Aufstellung des Verkehrsschildes erfolgt vermutlich noch im Kalenderjahr 2011.

**10. Verkehrsregelung im Wiechersweg
hier: Sachstand gemäß Ortsbesichtigung vom 13.07.2011**

Die Verwaltung erläutert, dass im Wiechersweg Tempo 30 solange gilt, bis die Straße endet. Tempo 30 wird nicht durch die Stichstraßen unterbrochen. Es handelt sich jedoch nicht um eine Tempo-30-Zone, weil es sich bei allen anderen Straßen um verkehrsberuhigte Bereiche handelt. Lediglich der letzte Abzweig links ist nicht beschildert. Aus Richtung Eichholz ist ein neues Ortseingangsschild sowie ein Tempo-30-Schild aufzustellen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Anwohner des genannten letzten Abzweiges links zu befragen, ob diese Stichstraße als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden soll.

Da festgestellt wurde, dass im Wiechersweg in Fahrtrichtung Eichholz mehrere Tempo-30-Schilder aufgestellt sind, in der anderen Fahrtrichtung jedoch nur eines, möge im Protokoll beantwortet werden, ob diese Schilder

fehlen und zusätzlich aufgestellt werden müssen. Verkehrsteilnehmer, die aus einer der verkehrsberuhigten Straßen in den Wiechersweg nach rechts in Richtung Rolfzener Straße abbiegen, sind anderenfalls nicht über die Höchstgeschwindigkeit Tempo 30 informiert.

Antwort: Nach Auskunft des Straßenverkehrsamtes ist es ausreichend, wenn jeweils am Beginn und Ende einer Straße das Schild „Tempo 30“ aufgestellt ist. Jeder Verkehrsteilnehmer ist an dem entsprechenden Schild vorbeigefahren und somit über die Höchstgeschwindigkeit informiert.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird vorgeschlagen, über die Vorfahrtsregelung beim Verlassen verkehrsberuhigter Bereiche im Mitteilungsblatt zu informieren, da hier nicht die Verkehrsregel „rechts vor links“ gilt.

11. Antrag auf Fällung dreier Birken im Kreuzungsbereich Schiederstraße/Bergkampsweg vom 21.10.2010

Die Thematik wurde bereits am 22.11.2011 im Heimatpflege- Kultur- und Umweltausschuss beraten. Dort wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Antrag unter den formulierten Konditionen (abgestimmte Ersatzpflanzung, Fällung in Eigenleistung der Freiwilligen Feuerwehr) zu genehmigen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses schließen sich diesem Vorgehen bei einer Enthaltung einstimmig an.

12. Antrag auf Fällung eines Baumes vor dem Grundstück Rochusstraße 35 vom 05.05.2011

Auch dieser Antrag wurde in der o. g. Sitzung des Heimatpflege-, Kultur- und Umweltausschusses beraten. Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, den Antrag im Bezirksausschuss Kernstadt beraten zu lassen. Der Heimatpflege-, Kultur- und Umweltausschuss wird sich dem Votum dieses Ausschusses anschließen.

Nach kontroverser Diskussion beschließt der Bezirksausschuss bei 4 Enthaltungen und 8 Gegenstimmen mit Mehrheit, den Antrag auf Fällung eines Baumes vor dem Grundstück Rochusstraße 35 vom 05.05.2011 abzulehnen.

13. Holzgestell in der Gasse Hollentalstraße zwischen dem Gebäude der Firma Krüger und der Drogerie Ismar

Das abgängige Holzgestell wurde inzwischen vollständig entfernt. Einmütig sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, zurzeit kein neues Gestell anfertigen und aufstellen zu lassen.

14. Verschiedenes

- a. Der Vorsitzende, Heinrich Stute, bittet um Zusendung einer Kopie des Protokolls der Verkehrsschau vom Oberen Wiesenweg.
- b. Die Mitglieder des Bezirksausschusses wünschen sich zukünftig wieder einen Weihnachtsmarkt in der Innenstadt. Es wird darauf

hingewiesen, dass alle Fraktionen im Aufsichtsrat der Stadtmarketing Steinheim GmbH vertreten sind und ihren Wunsch in einer der Aufsichtsratssitzungen zum Ausdruck bringen können.

- c. Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird vorgetragen, dass in der geöffneten Fußgängerzone weitere ca. 16 Parkplätze sowie ein bis zwei Behindertenparkplätze ausgewiesen werden könnten. Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bau- und Planungsausschuss einstimmig, im Bereich der Fußgängerzone weitere Parkplätze auszuweisen.

gez. Stute
Vorsitzender

gez. Peine
Protokollführer